

Säen und Ernten

- **Predigttext:**

2. Korinther 9, 6-11

Lukas 6, 38

- **Zielsetzung:**

Wir ernten nur was wir auch gesät haben. Wer Gottes Segnungen oder finanzielle Segnungen erleben möchte muss erst gesät haben. Das Säen kommt vor der Ernte.

- **Kernaussagen der Predigt:**

- Alles Geld und Besitz gehört Gott und nicht uns. Haggai 2,8

- Gott gibt von Herzen gern! Er liebt es zu segnen und zu geben.

-Wir sind Gottes Verwalter. Das Geld oder der Besitz den Gott uns gegeben hat, soll von uns treu und klug verwaltet werden. Lukas 16, 10-13

-Finanzieller Segen kommt, wenn wir in Gottes Reich, in das Ausbreiten des Evangeliums und in Menschen in Not investieren.

-Geld ist dazu bestimmt, dass es sich vermehren soll. Gottes Weg damit sich Geld und Segen vermehrt ist „weggeben“

-Unsere Zukunft hängt nicht vom Geld ab, sondern von Gott. Geld verändert sich - Gott nicht!

-Wer wenig aussät, wird auch nur wenig ernten. Wer großzügig aussät wird viel ernten!

-Saat und Ernten gehören zusammen! Geben und Bekommen gehören auch zusammen. Lukas 6, 38

-Gott gibt denen, die gerne geben.

-Wir ernten nur was wir ausgesät haben.

-Das säen kommt immer vor der Ernte. Nicht umgekehrt. Markus 4, 26-29

-Gott belohnt Großzügigkeit.

- **drei Stufen des Gebens**

1. **den freiwilligen Zehnten. (die Erstlingsgabe)**

2. **über die Zehn Prozent hinaus. (das gerne und großzügige Geben)**

3. **ein aufopferndes Geben (das extravagante Geben, das herausfordert)**

- Der Heilige Geist wird dich im Geben immer wieder herausfordern.

- Bevor du gibst, frag den Heiligen Geist was du tun sollst.

- Die Bibel garantiert dir den Segen, wenn wir gerne und vom Herzen her ein aufrichtiger Geber sind.

- **Fragen für das Predigt-Praxis-Gespräch**

-Hast du schon mal erlebt, dass Gott dich hängen gelassen hat nachdem du den Zehnten geben hast?

-Kennst du die Freude, wenn man gibt?

-Kannst du dir vorstellen, dass Gott dich finanziell herausfordern darf?

-Glaubst du, dass die Aussagen der Bibel über den vervielfältigenden Segen nach dem Geben auch für dich persönlich wahr sind?

-Wie können wir im Geben wachsen?